

IG „Keine ICE-Trasse entlang der
Eschollbrücker Straße“
Herbert Wolf
Forstweg 36

64295 Darmstadt

17. November 2008

**ICE-Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar
Südliche Anbindung Darmstadt**

Sehr geehrter Herr Wolf,
sehr geehrter Herr Schulte,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.10.2008. Gerne nehme ich zu Ihren Ausführungen Stellung.

Im Konsenspapier zur Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar wurde vereinbart, dass die Planfeststellung für den Anschluss der Stadt Darmstadt mit einer abgestimmten Konsenstrasse erfolgen muss. Hierzu wurden verschiedene Varianten beplant, die Vor- und Nachteile miteinander abgewogen und im ICE-Beirat vorgestellt. Inzwischen hat sich die Stadt Darmstadt laut fast einstimmig gefälltem Stadtverordnetenbeschluss vom 30.10.2008 für die Konsenslösung und für die Trassenführung entlang der Eschollbrücker Straße ausgesprochen. Als wichtigste Punkte für diese Entscheidung seien hierzu erwähnt:

- keine Zerschneidung des geplanten Gewerbegebiets auf den Flächen der Kelley Barracks und des Nathan-Hale-Depots
- keine Behinderung der Erweiterungspläne der Firmen Wiest und Döhler
- geringster Waldflächenverlust
- hohe Bündelungswirkung
- Verhinderung von Waldinseln.

Entsprechend der Aufforderung aus dem Stadtverordnetenbeschluss untersuchen wir gerade die Tiefelage und Deckelung der Trasse entlang der Eschollbrücker Straße.

Ihren Vorschlag, auf den Südanbindungsast Darmstadt gänzlich zu verzichten und die ICE über Darmstadt Hbf Richtung Süden über die vorhandene Main-Neckar-Bahn zu führen, haben wir geprüft. Mit Führung über die Main-Neckar-Bahn würde sich die Fahrzeit der Hochgeschwindig-

keitszüge gegenüber der Nutzung der Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar deutlich verlängern. Dies gilt auch für die von Ihnen angesprochene Führung über Heidelberg unter Umgehung Mannheims direkt nach Karlsruhe und Stuttgart, da diese Führung bereits laut heutigem Fahrplan mindestens 15 Minuten länger dauert als über den Knoten Mannheim (IC Frankfurt - Darmstadt - Heidelberg - Stuttgart 1 Stunde 33 Min. gegenüber ICE Frankfurt - Mannheim - Stuttgart 1 Stunde 18 Min.). Die durch die deutlich verlängerte Fahrzeit verminderte Attraktivität für die Durchgangsreisenden wird durch das Reisendenpotenzial der Bergstraße nicht ausreichend kompensiert. Die Zusage einer stündlich in jeder Richtung über die Neubaustrecke verkehrenden ICE-Anbindung Darmstadts im Konsenspapier könnten wir bei einer Führung über die Main-Neckar-Bahn südlich Darmstadts somit nicht mehr garantieren.

Seien Sie versichert, dass wir die Belange der Anwohner der Heimstättensiedlung und des Ernst-Ludwig-Parks bei der Entscheidungsfindung berücksichtigen werden. Im ICE-Beirat stehen wir Ihnen für eine sachliche Diskussion gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'O' followed by a series of overlapping, sweeping lines that form a complex, abstract shape.